

Jahrgangsstufe 6

Menschen in vorgeschichtlicher Zeit

Quellen	Schriftliche, mündliche, bildliche oder gegenständliche Überlieferung, die Auskunft über die Vergangenheit gibt
Archäologie	Wissenschaft, die mit Hilfe von Ausgrabungen versucht, aus Sachfunden Erkenntnisse über die Geschichte zu gewinnen
Altsteinzeit	In dieser Zeit (vor ca. 2 Mio. Jahren bis ca. 10 000 v.Chr.) lebten die Menschen als Jäger und Sammler
Jungsteinzeit	In dieser Zeit (ab ca. 10 000 v. Chr.) lebten die Menschen als sesshafte Ackerbauern und Viehzüchter

Ägypten – eine frühe Hochkultur

Hochkultur	Lebensform eines Volkes, das in vielen Bereichen eine besonders hohe Leistung erbracht hat, z.B. bei der Verwaltung, der Schrift, der Religion, der Architektur, Technik und Wissenschaft Die frühen Hochkulturen entstanden meist an großen Strömen
Pharao	Ägyptischer Gottkönig (Gott und König gleichzeitig)
Pyramiden	Ägyptische Grabanlage, meist für Pharaonen
Hieroglyphen	Altägyptische Schriftzeichen; waren ursprünglich Bilderschrift, wurden dann aber zu Buchstabenzeichen
Polytheismus	Glaube an viele Götter
Israel	Entstehung unter König David (ca. 1000 v. Chr.); Hauptstadt Jerusalem
Monotheismus	Glaube an einen einzigen Gott
Bibel – Altes Testament	Gemeinsame Grundlage des jüdischen und christlichen Glaubens. Geschrieben wurde es erst Jahrhunderte nach den Ereignissen

Das antike Griechenland

Polis	Stadtstaat mit eigenem Gebiet, eigener Bevölkerung, eigenen politischen Einrichtungen
Monarchie	Königsherrschaft; Titel wird vererbt
Aristokratie	Adelsherrschaft
Demokratie	Volksherrschaft (entstanden in Athen)
Kolonisation	Auswanderung von Bürgern einer „Mutterstadt“; Gründung von „Tochterstädten“ im Mittelmeerraum
Kolonie	Gebiet, das zu einem Staat gehört, aber geografisch nicht an diesen anschließt
Olympische Spiele	Sportwettkämpfe in Olympia nur für Griechen; dienten auch der Zeitrechnung in Griechenland. Der vierjährige Zeitraum zwischen den Spielen heißt Olympiade
Homer	Dichter der „Ilias“ (Kampf um Troja) und der „Odyssee“ (Irrfahrt des Odysseus)

Alexander der Große	356-323 v. Chr., Makedonenkönig; besiegte den Perserkönig, übernahm dessen Weltreich, gründete zahlreiche Städte (Alexandria) und verbreitete die griechische Kultur im Orient
Hellenismus	Ausbreitung der griechischen Kultur seit ca. 300 v. Chr. im Mittelmeerraum und in Vorderasien; z. T. Vermischung mit den einheimischen Kulturen

Das Römische Reich

Römische Republik	Nach Vertreibung der etruskischen Könige wird Rom um ca. 500 v. Chr. eine Republik, eine „res publica“ (öffentliche Angelegenheit), an der alle freien Bürger teilhaben können, in der aber der Adel die entscheidende Macht hat
Prinzipat	Herrschaftsform des Augustus (Zeit um Christi Geburt); Vorherrschaft des „ersten Bürgers im Staat“; nach außen hin eine Republik, tatsächlich aber eine Monarchie
Kaiserzeit	Beginn mit Augustus; es regiert nur ein Herrscher. Das Wort Kaiser leitet sich von Caesar ab, ebenso der russische Titel Zar
Christentum	Auf Jesus Christus zurück gehende monotheistische Religion; teilt sich in verschiedene Konfessionen
Papst	Oberhaupt der katholischen Kirche, Bischof von Rom
Westrom	Westlicher Teil des Römischen Reiches ab 395 n. Chr.; Auflösung 476 n. Chr.
Ostrom	Östlicher Teil des Römischen Reiches ab 395 n. Chr.; besteht bis 1453; Hauptstadt Konstantinopel (= Byzanz), heute Istanbul
Völkerwanderung	Völker und Stämme verlassen ihr angestammtes Gebiet und siedeln sich neu an. Als „germanische Völkerwanderung“ bezeichnet man die 375 durch den Hunneneinfall ausgelöste Wanderungsbewegung der germanischen Völker
Islam	monotheistische Religion; begründet durch Mohammed. Islam bedeutet Hingabe an Allah und ist die Lehre, wie der Mensch ein Allah gefälliges Leben führen kann.
Koran	Heiliges Buch des Islam. Es enthält in 114 Suren (=Kapiteln) die Offenbarungen Mohammeds, die ihm von Allah eingegeben wurden